

14. NOV. 1941

Der Reichminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

WT Holtzmann, Rob. 1

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
An den bei weiteren Schreiben anzugeben.

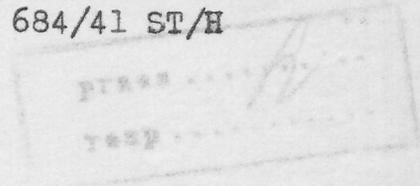
Herrn Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und  
Volksbildung

Berlin W.8  
Unter den Linden 69

Berlin W 8, den 13. November 1941  
Unter den Linden 69  
14. November 1941.

Sprechstunde: 11 00 30  
Postfachkonto: Berlin 14402  
Reichsbank-Giro-Konto 1/154  
Postfach

684/41 ST/H



Berlin-Nikolassee, 26. Oktober 1941  
Am Schlachtensee 148.

Jch bitte um die Einwilligung des Herrn Ministers zu einer Rei-  
se nach Italien. Jch habe im Auftrag des Präsidenten des Reichsinstituts  
für Ältere Deutsche Geschichtskunde Archive und Bibliotheken  
in Tortona und Rom zu besuchen.  
Auf den Erlaß W T Holtzmann, Rob. 1 vom 13. Nov. 1941.

Die von Professor Dr. Robert H o l t z m a n n für das Reichs-  
institut übernommenen Arbeiten beziehen sich auf die seit langem wis-  
senschaftlich notwendige Ausgabe wichtiger Quellen zur Geschichte  
Friedrich Barbarossas in Italien, die auch für die Entwicklung der  
deutsch-italienischen Beziehungen von Bedeutung sind. Zu ihrem Ab-  
schluß ist die Untersuchung der in Italien liegenden Handschriften un-  
erläßlich. Die von Prof. Holtzmann beantragte Reise muß demnach vom  
Standpunkt des Reichsinstituts als dringlich bezeichnet werden.

Herr Prof. Holtzmann beabsichtigt, für seinen Zweck die Vatika-  
nische Bibliothek in Rom und das Bischöfliche Archiv in Tortona zu  
besuchen. Der Reisezweck wird sich in 6 Wochen erreichen lassen. Prof.  
Holtzmann hat nunmehr die Monate Februar/März 1942 für seine Reise in  
Aussicht genommen. Allenfalls könnte sie um etwa einen Monat verscho-  
ben werden.

gez. Lamberts

*R*



Beiliegend  
Liggen

An  
den Herrn Präsidenten des  
Reichsinstituts für Ältere Deutsche  
Geschichtskunde  
in Berlin NW 7